

Fritz Stenger GmbH
Hauptstr. 7
63872 Heimbuchenthal

Groß-Bieberau, 13. März 2018

Rückblick und Erfahrung - Projekt „Hausbau“ mit Fritz Stenger

Sehr geehrter Herr Stenger,
sehr geehrtes Stenger-Team,

nach dem ersten Winter im neuen Fritz-Stenger-Wohlfühlhaus ist es für uns an der Zeit unser Projekt „Hausbau“ mit der Firma Fritz Stenger zu reflektieren und Ihnen und Ihrem Team ein Feedback zu geben.

Aber wie kam es überhaupt dazu, dass wir mit Fritz Stenger gebaut haben? Nach einem Besuch von Herrn Eiser (✓) mit anschließender Grobkostenkalkulation sowie dem Besuch des Bauherren-Infotages (✓) ist die Entscheidung mit Fritz Stenger zu bauen relativ schnell gefallen. Die kompetente, vertrauenswürdige und überzeugende Art und Weise, wie der Hausbau mit Fritz Stenger aussehen soll, war letztendlich der ausschlaggebende Punkt.

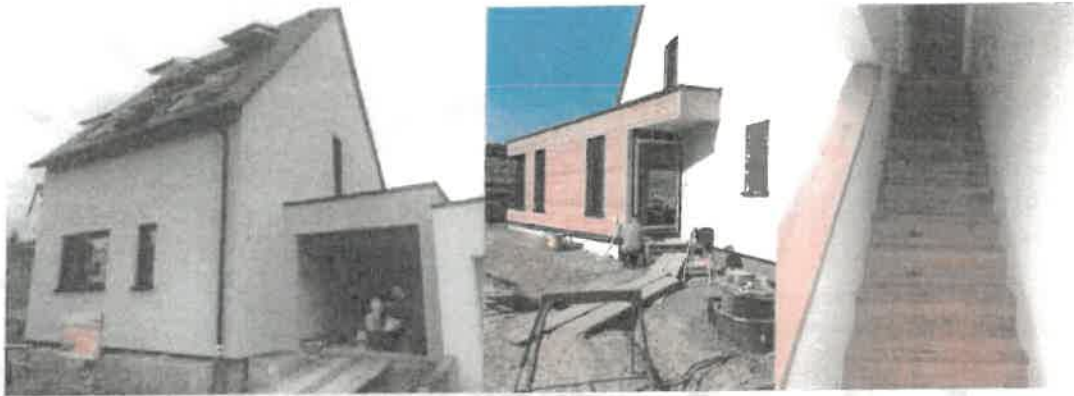
Nachdem nun klar war, dass Fritz Stenger unser Haus bauen soll, kam im nächsten Schritt Frau Kulik (✓) als Architektin ins Spiel. Auf einem Grundstück mit Hanglage und anspruchsvollen Rahmenbedingungen durch die Festsetzungen im Bebauungsplan entwarf Sie uns ein maßgeschneidertes Haus, das nicht nur unseren Bedürfnissen wie Helligkeit und den räumlichen Anforderungen gerecht wurde, sondern sich auch gestalterisch und architektonisch wunderschön ins Gelände integriert.

Als Planer waren als nächstes Herr Steffan (✓) und Herr Vath (✓) an der Reihe. Mit ihnen wurde das Haus bis ins kleinste Detail kostenseitig sowie technisch einwandfrei durchkalkuliert und konstruiert. Die Baukosten waren über das komplette Projekt immer transparent und haben bis zum Schluss fast genau mit der Kostenplanung übereingestimmt. Zudem begleitete Herr Steffan uns während der Bauphase immer als zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner.

Nach der Planungsphase führen dann nach erfolgreicher Baugenehmigung Anfang Februar 2017 die Bagger vor und die Erdarbeiten sowie der Bau der Teilunterkellerung und der Bodenplatte begannen. Hier wurde von Herrn Vath und Frau Kupka in enger koordinativer Abstimmung mit dem Kellerbauer das bis Ende März 2017 geplante Gewerk tatsächlich sogar eine Woche früher fertiggestellt.

Um die Ostern 2017 wurde dann sogar früher als ursprünglich im Bauzeitenplan festgelegt das Fritz-Stenger-Wohlfühlhaus gestellt und man glaube es kaum, nicht mal eine Woche später konnten wir mit den Innenausbauarbeiten beginnen. Hier gilt unser Dank dem Montage-Team um Sven Diener (✓), die in überragender Manier mit Ihrem Können, der Erfahrung sowie einer Ruhe den Rohbau in kürzester Zeit in einer entspannten Atmosphäre fertiggestellt haben.

Danach begannen ab Mai bis Mitte Juli 2017 die Innenausbauarbeiten die einerseits durch Eigenleistung und andererseits durch ihre Partnerhandwerker durchgeführt wurden. Hier koordinierten Herr Schreck (✓) und Frau Kupka (✓) die Partnerhandwerker (✓) so geschickt im Hintergrund, dass es wenig Abstimmungsbedarf gab bzw. die Handwerker fast allesamt zu den vorgegebenen Terminen erschienen und die erbrachten Leistungen einwandfrei sowie zu unserer großen Zufriedenheit erledigten.



Nach der Estrichtrocknung in den Sommerferien kam dann nochmals ihr Montage-Team um Peter Franz (✓), die mit handwerklichem Geschick und einer Gelassenheit im Nu die Holzfassade des Anbaus montierten. Auch dieses Gewerk wurde mit Bravour fertiggestellt und erfreut uns jeden Tag aufs Neue.

Bis Ende Oktober 2017 wurden im Anschluss alle weiteren Gewerke durch ihre Partnerhandwerker erbracht und tatsächlich konnten wir mit zweiwöchiger Differenz zum erstellten Bauzeitenplan unser Fritz-Stenger-Wohlfühlhaus mit Abschluss des Oktobers beziehen.

Zum Abschluss können wir daher nur festhalten, dass egal in welcher Phase des Bauprojekts wir uns befanden, mit der Fritz Stenger GmbH hatten wir immer einen kompetenten, zuverlässigen, glaubwürdigen und überaus qualifizierten Partner an unserer Seite mit dem wir immer wieder bauen würden.

Von daher einen herzlichen Dank an Sie und Ihrem Team für unser Rund-um gelungenes Fritz-Stenger-Wohlfühlhaus.

Viele Grüße aus Groß-Bieberau,

Familie Sternberger